



© https://www.waermepumpe.de/fileadmin/_processed_/b/g/csm_csm_C_Gewerbe_MGL_Reydt_neu01_fcd03b22d5_12d032571c.jpg

Wärmepumpen- Lösungen für Mehrfamilien- häuser

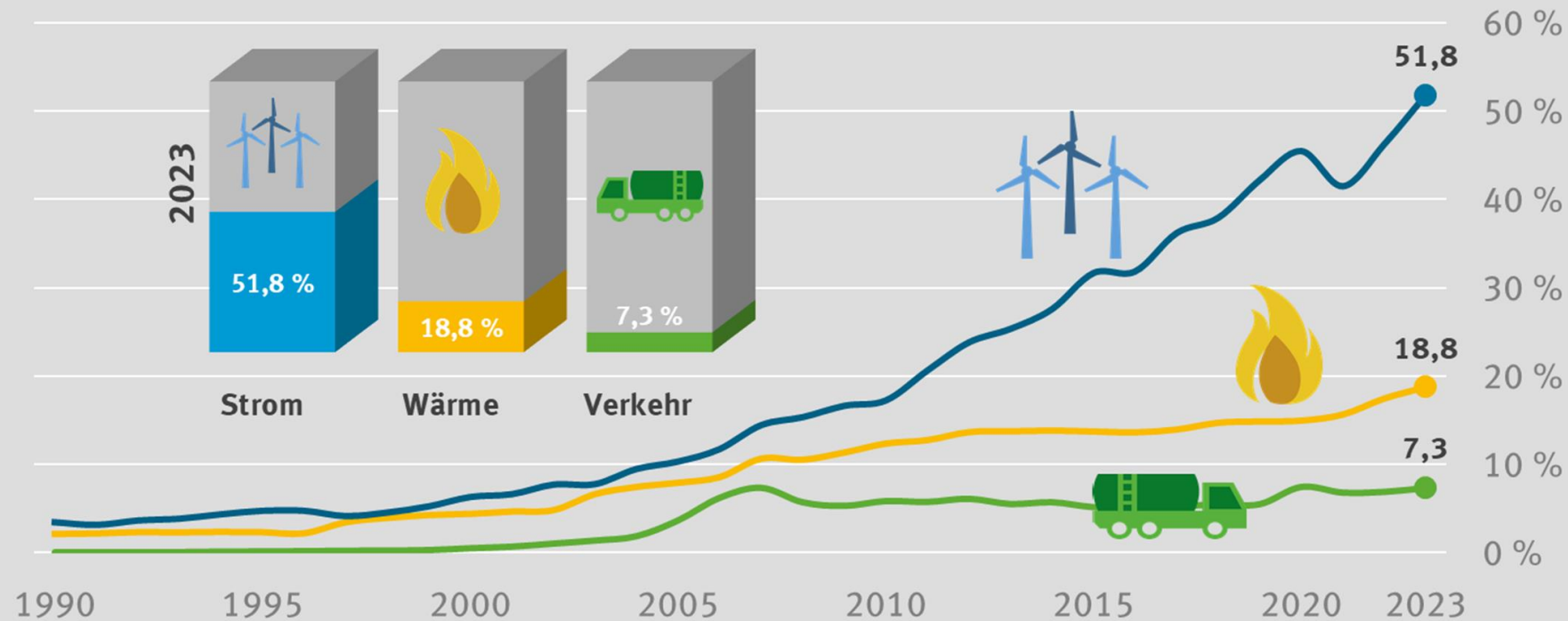
07. November 2024, Südpunkt Nürnberg

Erich Maurer, Energieagentur Nordbayern

Wärmewende in Deutschland

Aktueller Stand

Erneuerbare Energien: Anteile in den Sektoren Strom, Wärme und Verkehr bis 2023



Quelle: Umweltbundesamt auf Basis Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat)
Datenstand: 02/2024

Wärmewende in Deutschland

Absatz Wärmepumpen in D (bis 2023)

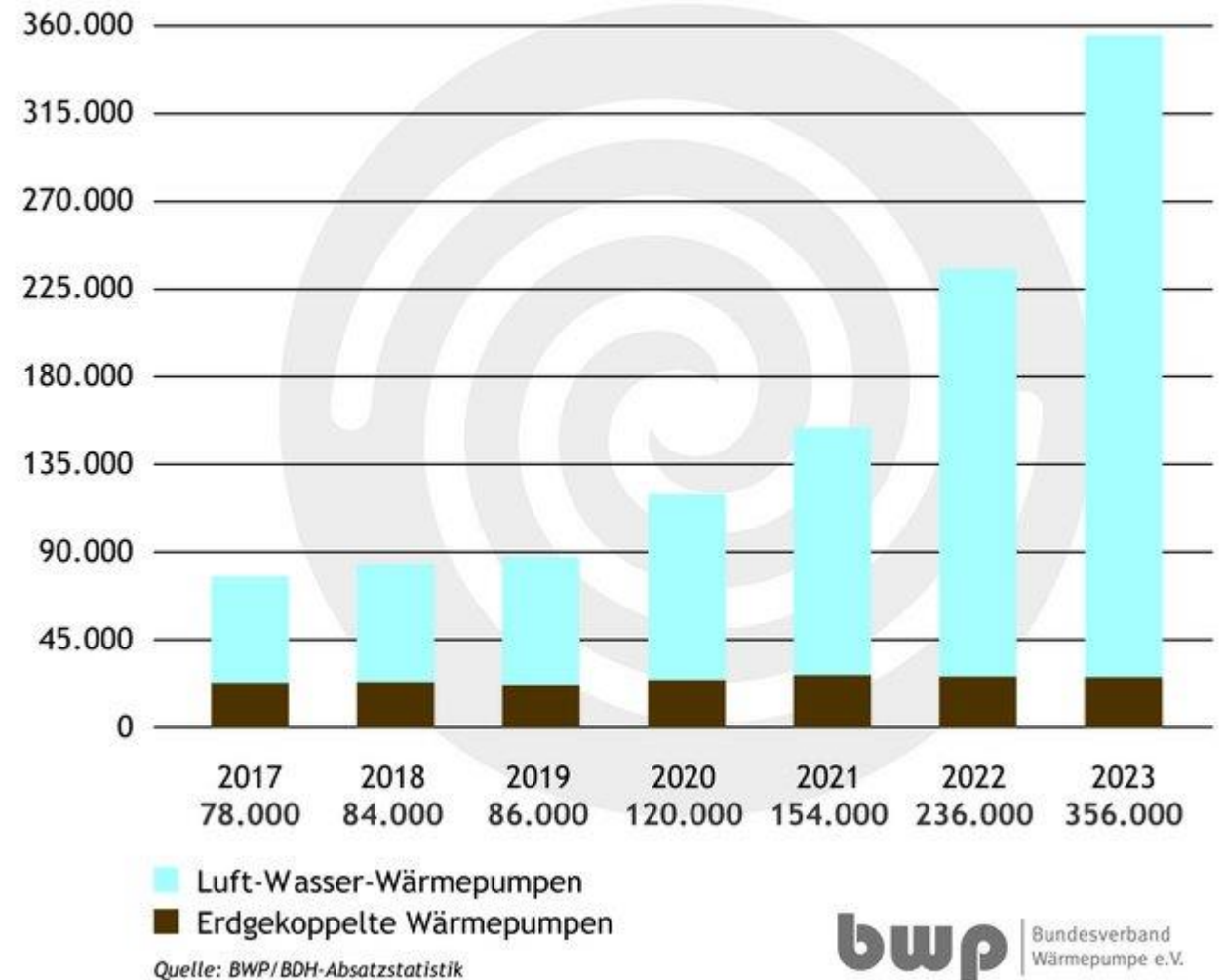
Markthochlauf seit 2020 fast exponentiell, ab 2022 getrieben vom Überfall auf die Ukraine und der daraus resultierenden Energiekrise.

Jeder wollte weg von Öl und Gas.

Zielvorgabe Bundesregierung:

500.000 WP pro Jahr

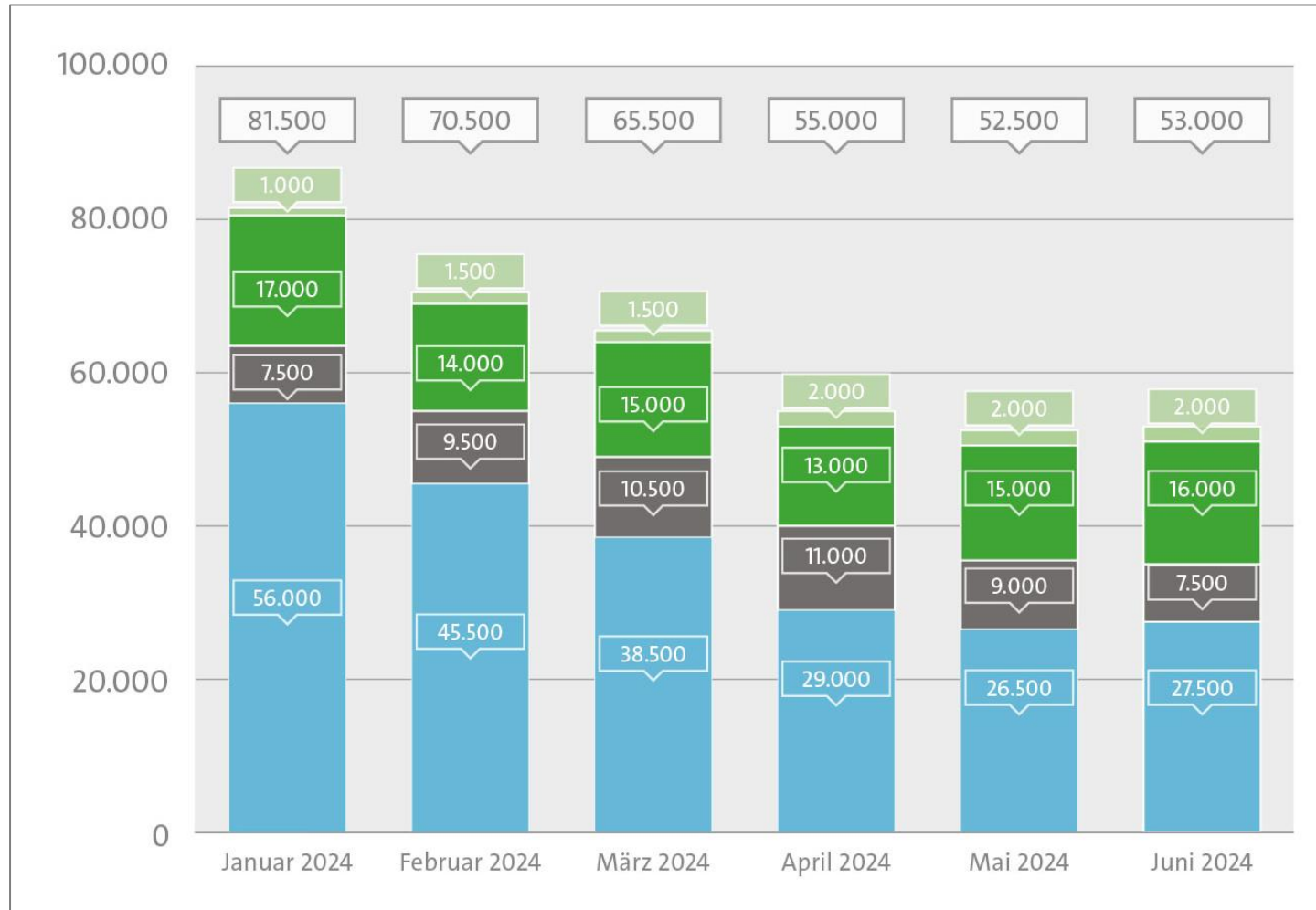
Absatzzahlen für Heizungswärmepumpen in Deutschland 2017 bis 2023



Quelle: bwp

Wärmewende in Deutschland

Absatz Wärmeerzeuger in D (Erstes HJ 2024)



- 43%
WÄRMERZEUGER
ABGESETZT

Veränderung zum Vorjahr:

Gas: **-42 %**

Öl: **+14 %**

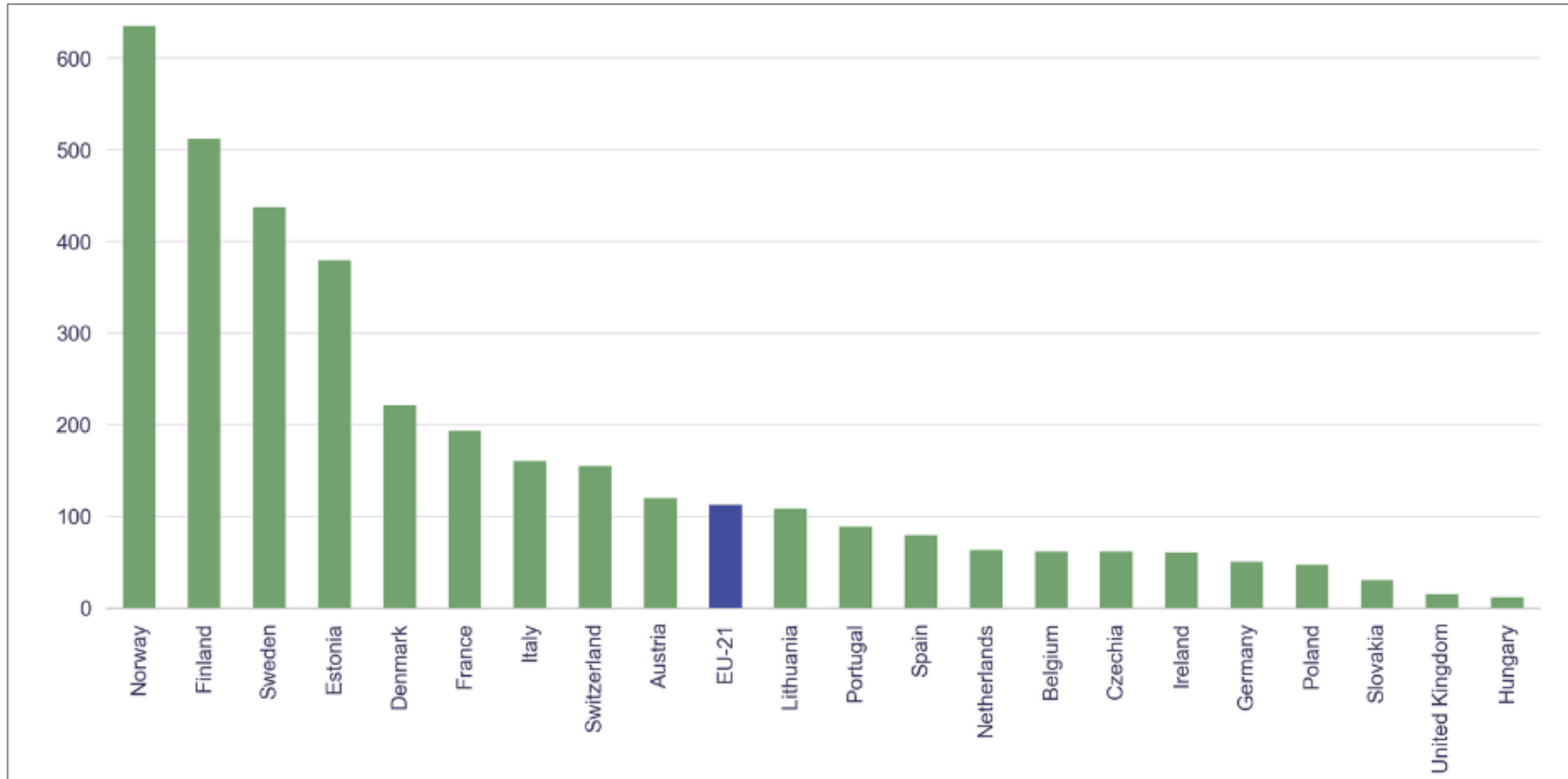
Biomasse: **-74 %**

Wärmepumpe: **-54 %**

Quelle: BDH

Wärmewende in Deutschland

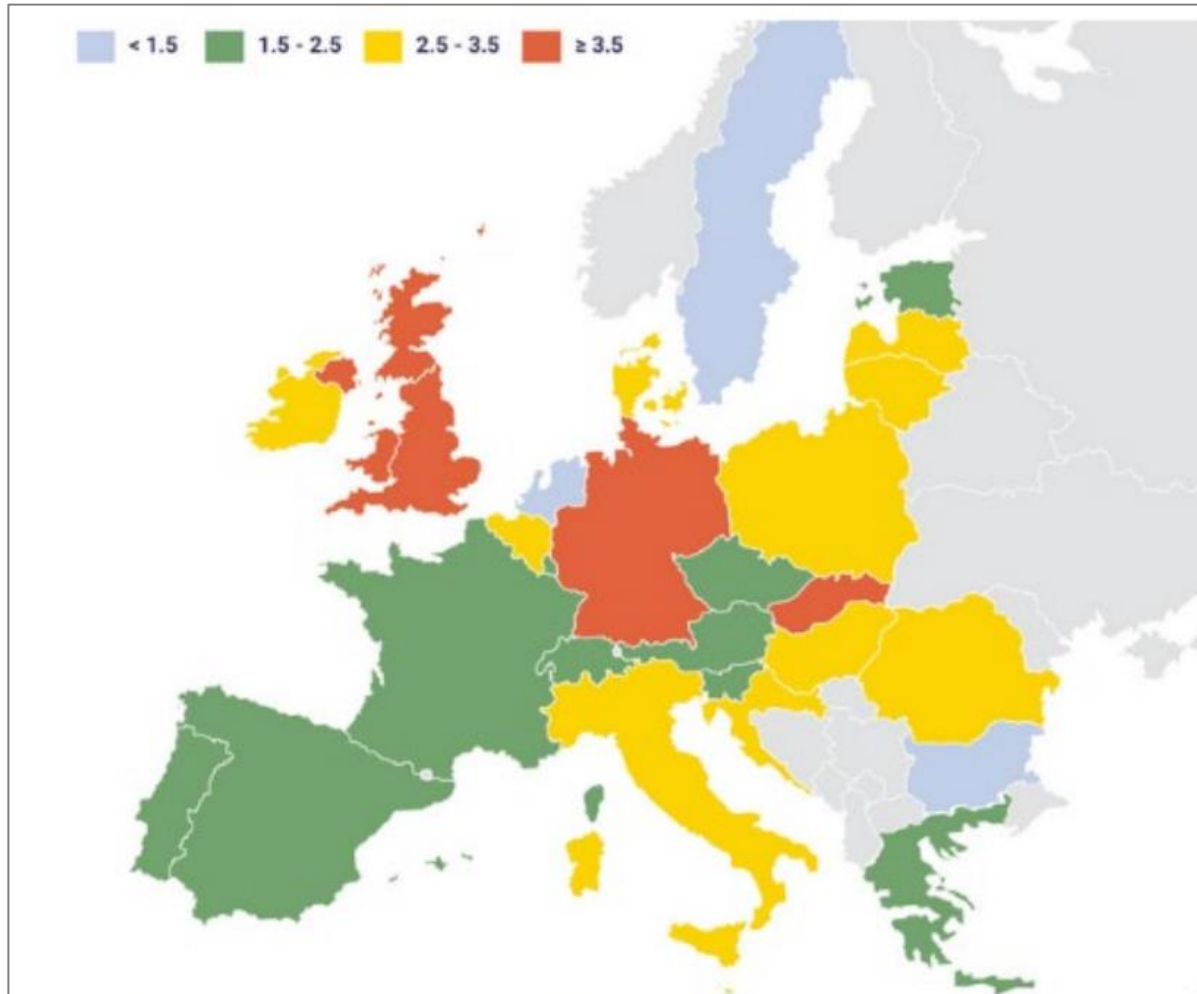
Installierte Wärmepumpen in Europa 2023 (WP pro 1000 Haushalte)



Quelle: ehpa

Wärmewende in Deutschland

Verhältnis Strom- zu Gaspreis im europäischen Vergleich (2. HJ 2022)



Quelle: Eurostat / ehpa

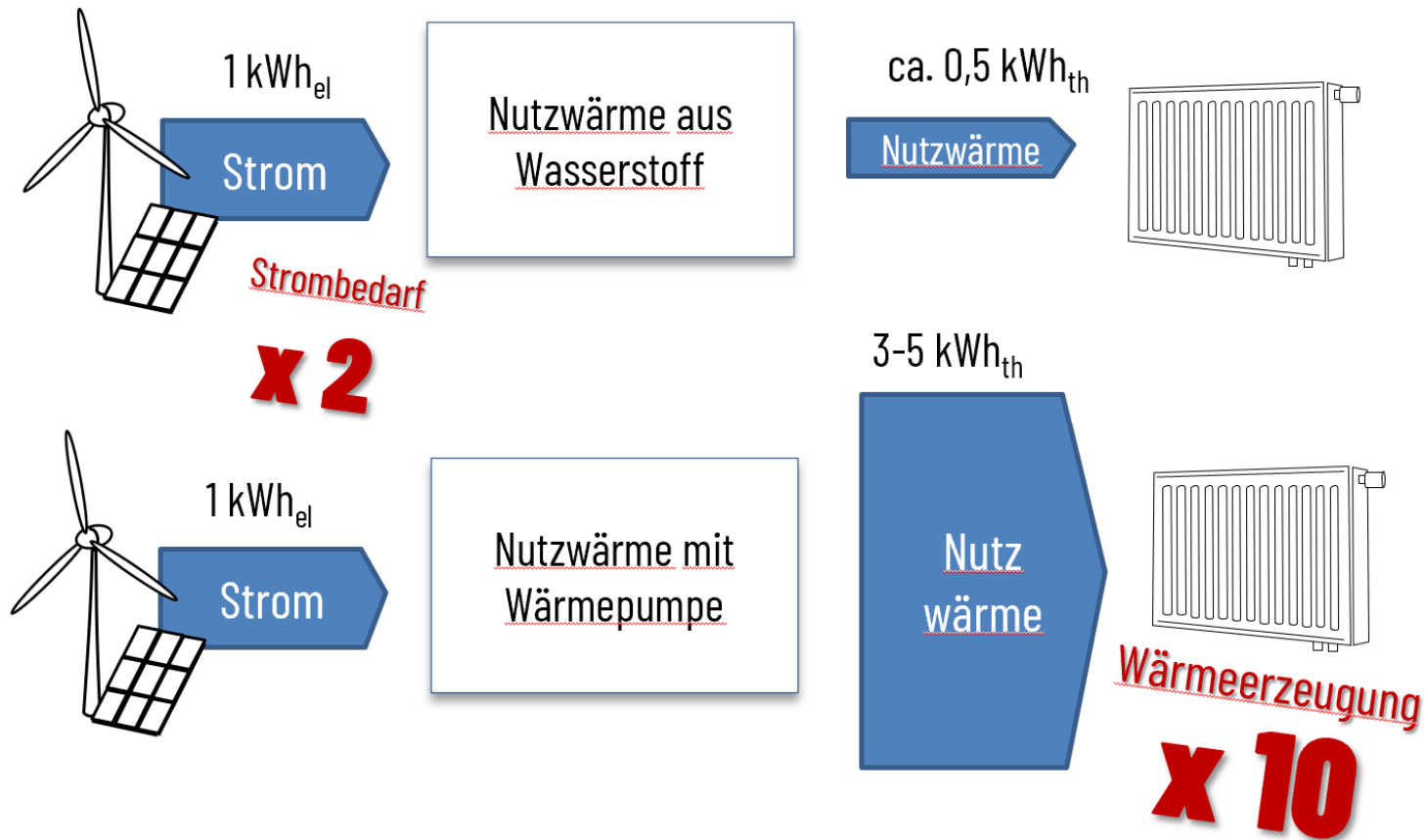
Zu hohe Strompreise bremsen die Entwicklung. Ab Faktor 3 wird es für die WP schwierig.

Inzwischen (bei Neuverträgen):

- Wärmestrom ca. 21 ct/kWh
- Erdgas ca. 10 ct/kWh

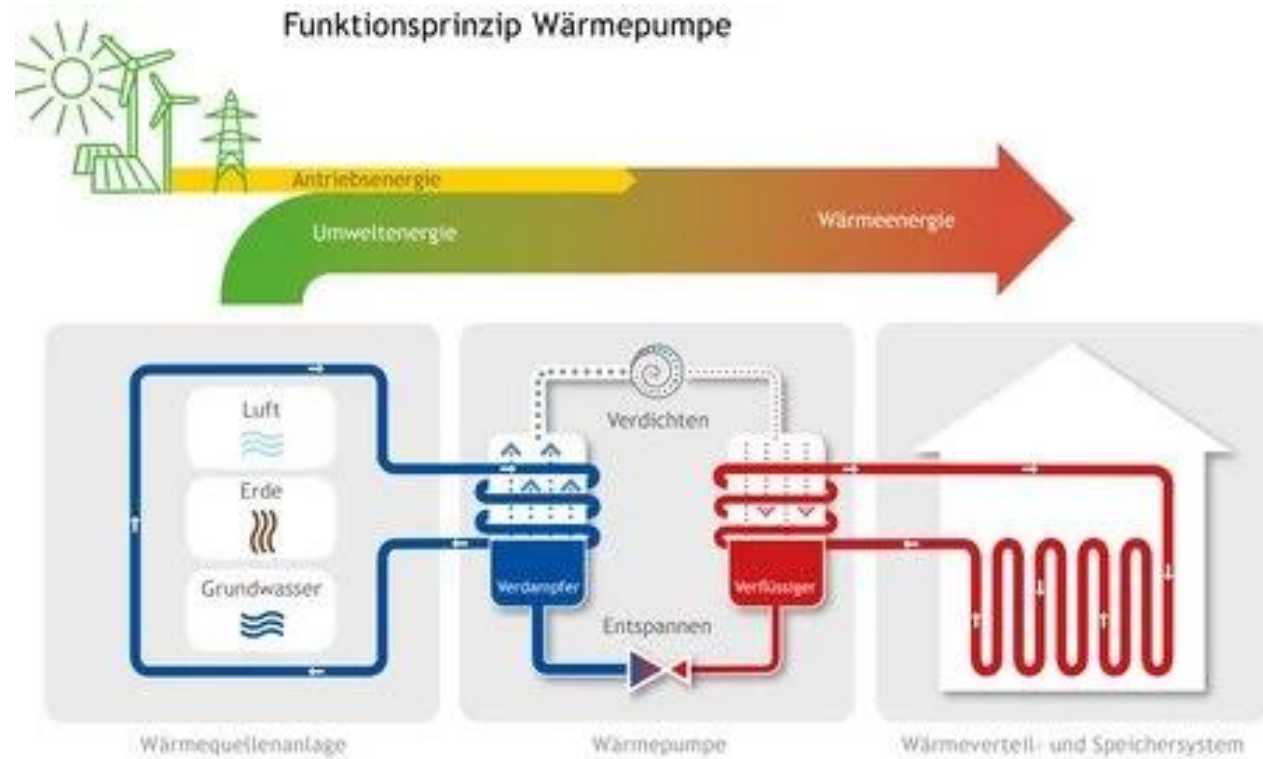
Wärmewende in Deutschland

Und was ist eigentlich mit Wasserstoff?



Wärmepumpen: Funktion und Wärmequellen

- Luft
 - Außenluft
 - Abluft
 - Abwärme
- Erdreich
 - Grundwasser
 - Flusswasser
 - Abwasser
- PV-T



Voraussetzungen für den Einsatz (im Bestand)

- Platzangebot – Wärmequellenerschließung & Systemkomponenten
- Wärmequellenverfügbarkeit prüfen
- Wärmebedarf reduzieren
- Fachgerechte Planung & Umsetzung
- Anlagenbetrieb überwachen

- Verfügbares Platzangebot - Ortsbezogene Gegebenheiten
 - Aufstellort der Wärmepumpe(n)
- Einhaltung der Trinkwasserhygiene
 - Mindestens 60 Grad
 - Zentrale / Dezentrale Trinkwassererwärmung

- Zentrale Lösungen
 - Großwärmepumpe
 - Wärmepumpenkaskade
 - Containerlösung
- Dezentrale Lösungen
 - Zentrales Gerät / Puffer und dezentrale Wohnungswärmepumpen
 - Wohnungswärmepumpen
 - Übergabestationen

MODULE DER NEUEN WÄRMEPUMPEN-FÖRDERUNG 2024
FÖRDERSÄTZE FÜR SELBSTGENUTZTES WOHNNEIGENTUM

Basisförderung 	30 %	Höchstfördersatz 	70 %
Klimageschwindigkeits-Bonus 	20 %*	Förderfähige Kosten Die Förderung wird auf maximal 30.000 Euro Investitionskosten für die erste Wohneinheit gewährt. Das bedeutet beispielsweise in der Basisförderung einen maximalen Zuschuss von 9.000 Euro , beim Höchstfördersatz einen maximalen Zuschuss von 21.000 Euro .	
<small>Für den Austausch alter Öl-, Kohle-, Nachtspeicher- oder mindestens 20 Jahre alter Gas-Heizungen</small>			
Einkommens-abhängiger Bonus 	30 %		
<small>Für Haushalte mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von weniger als 40.000 €</small>			
Effizienz-Bonus 	5 %		
<small>Für den Einsatz von Wärmepumpen mit natürlichen Kältemitteln oder Erdwärme als Wärmequelle</small>			

WÄRMEPUMPE  HEIZEN IM GRÜNEN BEBERICH * Der Klima-Geschwindigkeitsbonus sinkt ab 2029 alle zwei Jahre um 3 Prozentpunkte. Ab 1. Januar 2037 entfällt der Bonus.

bwp Bayernische Wärmepumpen

© https://www.waermepumpe.de/fileadmin/_processed_/a/2/csm_Foerderung_BEGEM-2024_7e826d9dc4.png

Förderung im Mehrfamilienhaus

... jetzt wird`s kompliziert

- Maximale Förderfähige Kosten:
 - 30.000 für die 1. Wohneinheit, 15.000 für die 2.-6. WE, 8.000 ab der 7. WE
- Fördersätze:
 - **30%** Basisförderung
 - **5%** Effizienzbonus für WP mit nat. Kältemittel, Sole-, Wasserwärmepumpen
 - **30%** einkommensabhängiger Bonus für Selbstnutzer:innen bei Haushaltseinkommen von max. 40.000€
 - **20%** Klimageschwindigkeitsbonus für Selbstnutzer:innen bei Austausch einer fossilen Heizung
 - Austausch einer funktionstüchtigen Öl-, Kohle-, Gasetagen- oder Nachtspeicherheizung
 - Austausch einer funktionstüchtigen mind. 20 Jahre alten Gaszentral- oder Biomasseheizung
- **Maximaler Fördersatz sind 70%**



Woche der
Wärmepumpe
EINFACH INFORMIEREN

Sanierungstreff Nürnberg

***VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT***

Förderung ungeteiltes MFH – Eigentümer, Zentralheizung

3 WE, Solewärmepumpe, Einkommen < 40.000€

- Maximale förderfähige Kosten: 60.000€ (30.000€+15.000€+15.000€)
- Maximale förderfähige Kosten je WE: 20.000€ (60.000€/3WE)
- Für die selbstgenutzte WE: Maximal 70% von 20.000€
 - $20.000€ \cdot 0,7 = 14.000€$ maximal
- Für die beiden weiteren WE: jeweils Grundfördersatz + Effizienzbonus
 - Jeweils 30% + 5% von 20.000€
 - Jeweils $20.000€ \cdot 0,35 = 7.000€$
- Maximaler Förderbetrag: $14.000€ + 7.000€ + 7.000€ = \mathbf{28.000€}$

Förderung WEG, geteiltes Eigentum

5 WE, Zentralheizung, 1x Einkommen > 40.000€, Effizienzbonus, Eigentumsanteil je 20%

- Maximale Fördersumme insgesamt: 90.000€ (30.000 + (4x15.000))
- Hausverwalter:in/bevollmächtigte Person stellt **Basisförderantrag** i.H.v. 35%:
 - $90.000\text{€} * 0,35 = 31.500\text{€}$
- Selbstnutzende Eigentümer:innen stellen **Zusatzantrag** für den jeweiligen Miteigentumsanteil max. 6 Monate später...
 - $90.000\text{€} * 0,2 = 18.000\text{€}$
- ...i.H.v. 35% bzw. 20%:
 - $4x: 18.000\text{€} * 0,35 = 6.300\text{€}$
 - $1x: 18.000\text{€} * 0,2 = 3.600\text{€}$
- => Reihenfolge beachten!
 - Basisantrag -> Zusatzantrag/-anträge

Förderung Etagenheizungen -> Sondereigentum

5 WE, jeweils Gasetagenheizungen, 3x Einkommen > 40.000€, Eigentumsanteil 20%

- Maximale Fördersumme insgesamt: 90.000€ (30.000€ + (4 x 15.000€))
- Fördersumme je Wohneinheit: 18.000€ (20% von 90.000€)
- Jede:r Eigentümer:in stellt **Förderantrag für Sondereigentum** zum entsprechend zustehenden Fördersatz:
 - 2x maximaler Fördersatz: $18.000€ \cdot 0,7 = 12.600€$
 - 3x reduzierter Fördersatz: $18.000€ \cdot 0,55 = 9.900€$

- https://www.youtube.com/watch?v=y_LJ2t0u4aA